

Wölfe in Österreich: Schutzstatus gesenkt - Konflikte drohen!

Am 3. Dezember 2024 wird der Wolfschutzstatus in Europa angepasst, um Konflikte in Mitteleuropa zu minimieren.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die jüngste Entscheidung zur Senkung des Schutzstatus des Wolfes in Europa hat für Aufsehen gesorgt. Wie **OTS** berichtete, wurden die Wölfe im Rahmen der Berner Konvention von einer strengen Schutzkategorie auf „geschützt“ herabgestuft. Dies geschah auf Drängen Österreichs und nach einer klaren Abstimmung im EU-Steuerungskomitee. Mit dieser Maßnahme erhofft man sich eine bessere Regulierung der steigenden Wolfspopulation in Mitteleuropa, wo bereits geschädigte Tierhaltungen und Konflikte mit Landwirten dokumentiert wurden.

Josef Pröll, Landesjägermeister, betonte die Notwendigkeit eines integralen Wolfsmanagements in den Kulturlandschaften, um Schäden in der Tierhaltung zu minimieren und ein harmonisches Zusammenleben zwischen Menschen und Wölfen zu fördern. „Die Entscheidung zur Herabstufung ist notwendig, um Schäden in der Landwirtschaft abzuwenden und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten“, so Pröll. In den letzten Jahren nahmen die Begegnungen zwischen Menschen und Wölfen in Österreich zu, was die Dringlichkeit dieser Maßnahme unterstreicht.

Ein Blick auf die Anpassungsstrategien der Tierwelt

Zusätzlich zu den aktuellen Entwicklungen im

Wolfsmanagement werfen neue Forschungsergebnisse zur Tierwelt und dem Klimawandel einen weiteren Blick auf die Herausforderungen, mit denen Tiere konfrontiert sind. Wie **Vetmeduni** berichtet, nutzen Tiere verschiedene Anpassungsstrategien, um mit Veränderungen im Klima und extremen Wetterereignissen umzugehen. Diese Strategien reichen von Winterschlaf bis hin zu Stoffwechselanpassungen, die es den Tieren ermöglichen, in wechselnden Umweltbedingungen zu überleben.

Die Forschung zeigt, dass sich Tiere an klimatische Veränderungen anpassen können, wobei einige Arten besser auf Temperaturanstiege reagieren als andere auf Kälte. Dennoch bleibt die Anpassung an den Klimawandel eine komplexe Herausforderung, die ein gemeinsames Verständnis und umfassende Forschungsanstrengungen erfordert. Wissenschaftler sind optimistisch, dass ihre Erkenntnisse als Grundlage dienen, um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Tierwelt besser zu begreifen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.vetmeduni.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at